

Einladung zur Anbotslegung

Für externe Dienstleistungen im Rahmen des Projektes: **“Labs.4.Smes”**: **Digital Labs 4.0 für die Innovation der grenzüberschreitenden KMU**. ITAT: 1008, gefördert aus Mitteln des EFRE im Interreg-Programm Italien-Österreich

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Durchführung eines europäischen Projektes Labs4SMEs unter Beteiligung der Salzburg Research Forschungsgesellschaft, dürfen wir Sie einladen, ein verbindliches, schriftliches Angebot für die Übernahme von Expertenleistungen bis 20. Juni 2018 abzugeben.

1. **Auftraggeber:** Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH; Jakob-Haringer-Strasse 5/3, 5020 Salzburg.
Ansprechperson: Dr. Mag. Veronika Hornung-Prähauser

2. **Kurzüberblick und Zusammenfassung des Projektes**

Labs wurden vom MIT wie folgt definiert: „Orte, an denen man seinen Ideen Ausdruck verleihen, kreativ sein, lernen, beraten und erfinden kann.“ Diese Aspekte bieten breites Innovationpotential für KMU und angewandte Forschung. Es sind Einrichtungen, die eine Reihe von Dienstleistungen anbieten und zur Verfügung haben, mit denen sie Unternehmen reibungslos und rasch bei Ko-Projektierungsverfahren für international wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen unterstützen können. KMU sind leider nach wie vor oft aufgrund ihrer geringen Größe benachteiligt und können daher die Kosten für Investitionen in R&I nicht stemmen.

Digital Labs 4.0 für die Innovation von KMU in einem grenzübergreifenden Gebiet (Labs.4.SMEs) hat es sich zum Ziel gesetzt, die Innovationslücke der KMU im grenzübergreifenden Einzugsgebiet mit Hilfe eines Modells und geeigneter Kooperationsinstrumente zu füllen. Besagte Mittel sollen die innovative Rolle der Labs für KMU aufwerten, und den KMU bei der R&I-Tätigkeit „benutzerfreundlich“, also zeit- und kostengünstig, zur Seite stehen. Unternehmer und Fabbers genießen folgende Vorteile: 1) Eine digitale Karte der Labs im grenzübergreifenden Einzugsgebiet, 2) eine Webplattform mit den Aufgaben: Sichtbarkeit für Dienstleistungen der Labs, Abstimmung von Nachfrage (KMU) und Angebot (Labs), Schaffung eines Netzwerks zur Erarbeitung eines nachhaltigen Kooperationsmodells, dass die Zusammenarbeit von Labs und Unternehmen im Innovationsprozess erfolgreich gestaltet.

In dem Projekt arbeiten sechs Partner aus Österreich und Italien, koordiniert wird es von ECIPA, CNA ECIPA Ente Confederale di Istruzione Professionale per l'Artigianato e le Piccole Imprese, Veneto und Friaul-Julisch, <https://www.ecipa.it/>.

3. **Leistungsbeschreibung**

Zur Unterstützung des Projektes sind folgende Leistungen zu erfüllen:

- **Technische Beratung, Evaluation der Inhalte und der Darstellung der digitalen Labs4SME Landkarte sowie deren Weiterentwicklung und Vernetzung in**

europäische Plattformen zur Koordination von FabLabs, Makerspaces und Industrie4.0 Plattformen (WP 3)

- **Wissenschaftliche Beratungstätigkeiten für die Auswertung regionaler Innovationsprojekte und Evaluierung des Labs4SME-Kooperationsmodells** zur Zusammenarbeit von Technologie-, Forschungs- und Innovationswerkstätten (WP 4.1)
- **Beratungs-, Projektcoaching und Lab-Supportdienstleistungen für regionale Pilotinnovationsprojekte von KMUs im Bundesland Salzburg, Region Lungau, Pinzgau – Pongau und Salzburg und Umgebung (WP 4.2)**, insbesondere zu:
 - Grundprinzipien der digitalen Fabrikation und Innovationsarbeit (z.B. Einschulung 3D-Druck, Laser Cutter, CNC-Fräse, Schneidplotter; etc.),
 - Intensiv-Workshops (Tagesbasis) und begleitende Beratung bei Projektkonzeption und -gestaltung, Materialauswahl, Designgestaltung und Prototypenfertigung und
 - Nutzung der Lab-Infrastruktur einer technologischen Werkstätte (im Sinne eines „FabLab“) im Ausmaß von mind.3 Monaten.

4. Angebot, Preisangaben, Zeitrahmen der Umsetzung

Das Unternehmen hat ein prüfbares, schriftliches Angebot vorzulegen, in welchem die Vorgangsweise, Methoden, Erfahrungen (Referenzliste) und Personen, die für die Auftragserfüllung vorgesehen sind, dargestellt werden. Das Angebot ist in Modulen/ Werktagen/-stunden) zu gliedern. Für die einzelnen Arbeitspakete sind in Summe maximal vorgesehen (exkl. UST):

- WP 3: Digitale Lab-Landkarte & Vernetzung Plattform (max. 8.500 € Euro excl. Ust)
- WP 4.1: Externe Evaluation der Innovationsprojekte (max. 4.000 € Euro excl. Ust)
- WP 4.2: Lab-KMU Dienstleistungssupport (max. 12.000 € Euro; excl. Ust)

Zeitrahmen der Umsetzung: zwischen 1. Juli 2018 und 30. Juni 2019.

5. Zuschlags – und Vergabekriterien

Als Zuschlagskriterien für die einzelnen Arbeitspakete gelten: Das Verständnis vom Auftragsgegenstand, Qualifikation der Dienstleistung bzw. Vorhandensein der Infrastruktur und regionale Zugangsmöglichkeiten für KMUs, hinsichtlich Kooperationen von Labs-KMUs im Kontext von entweder Industrie 4.0, Digitalisierung, digitale Fabrikation oder Innovationsmanagement (Gewichtung der Kriterien je 25%).

Zum Nachweis der Zuschlagskriterien sind zu erbringen inhaltliches Angebot, Preisangabe (netto/brutto), Referenzen (mind. 2) und Nachweis Unternehmertum (UID Nummer).

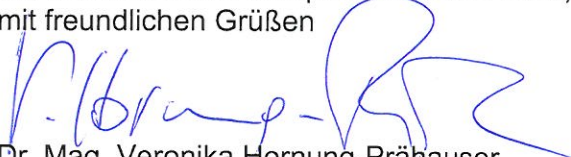
6. Ende der Abgabefrist: 20 Juni 2018

Die Angebotslegung hat schriftlich zu erfolgen an: info@salzburgresearch.at, zHd., Frau Hornung-Prähauser, Abtl. InnovationLab. Jakob-Haringerstrasse 5/3, 5020 Salzburg.

7. Anfragen und Auskünfte

Auskünfte zur gegenständlichen Ausschreibung bitte zu richten an: Frau Dr. Mag. V. Hornung-Prähauser, Abtl. InnovationLab. Jakob-Haringerstrasse 5/3, 5020 Salzburg. mail to: veronika.hornung@salzburgresearch.at; tel. 0662-2288-405.

Wir freuen uns auf ein qualitätsvolles Angebot,
mit freundlichen Grüßen


Dr. Mag. Veronika Hornung-Prähauser
Projektleitung


Univ.-Doz. Dr. Siegfried Reich
Geschäftsführer Salzburg Research mbh